

Unterstützung für sinnstiftende Projekte

VR Bank übergibt bei „Spenden statt Schenken“ 96 400 Euro an 46 Vereine

Von Stefanie Pfäffle

HEILBRONN Werbe- und Weihnachtsgeschenke sind eine wunderbare Sache. „Aber am Ende hat man dann zehn Sachen, die man nicht gebrauchen kann, deswegen verzichten wir auf Werbegeschenke, es gibt Kalender und dann ist gut“, erklärt Eberhard Spies, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall. Stattdessen spendet die Genossenschaftsbank lieber, aus der Verantwortung als Unternehmen für die Gesellschaft, in der vieles ehrenamtlich, sinnstiftend, im gemeinschaftlichen Bereich geleistet werde.

Am Donnerstag wurden im Rahmen der Veranstaltung „Spenden statt Schenken“ im Abraham-Gumbel-Saal in Heilbronn 96 400 Euro an

46 Vereine ausgeschüttet. Dazu gehörten auch erstmals zwei große Weihnachtsspenden in Höhe von jeweils 10 000 Euro.

Eberhard Spies freut sich über die unglaubliche Vielfalt der Empfänger. Das reicht vom aramäischen Sport- und Kulturverein Heilbronn, der Winterjacken für die Jugend anschaffen möchte, und den Eisenbahnclub Heilbronn, der eine neue Wärmequelle braucht, über den Förderverein St. Vinzenz Neckarsulm, der zwei Elektro-Rikschas kaufen möchte, und die Gemeinschaft entschiedener Christen, die für ihre neuen Kinderkirchräume Spiel- und Sitzmöglichkeiten benötigen, bis zur TSG Heilbronn, die für den neuen Kunstrasen ein Reinigungsgerät braucht, und den Verein zur Förderung der Orgeln und der



Die große Weihnachtsspende überreichte Eberhard Spies (von links) an Professor Burkard Lippert sowie Michael und Annemarie Jung.
Foto: Stefanie Pfäffle

Orgelmusik in Bad Wimpfen, der Notenmaterial für die Kirchenmusiktage benötigt.

Innovation Die zusätzlichen Weihnachtsspenden gehen an den FMI-Förderverein für medizinische Innovation und das Hospiz der Gezeiten in Bad Friedrichshall. „Das Ziel von FMI ist es, hier eine medizinische Versorgung auf Hochschulniveau zu bekommen“, erläutert Eberhard Spies. Das Geld fließt in die Anschaffung eines Photon-Counting-Computertomographen „Naetom Alpha“, der neue Maßstäbe in der präzisen und strahlungsarmen Diagnostik setzt. „Wir hoffen, dass wir dadurch die kleinsten Strukturen im Körper noch besser erkennen können“, erklärt der Vorsitzende Professor Burkard Lippert von der

HNO-Klinik am SLK-Klinikum. Das Hospiz der Gezeiten plant einen Neubau, um noch bessere räumliche und pflegerische Bedingungen für schwerkranken Menschen und die Mitarbeiter zu schaffen.

Allein im Jahr 2024 unterstützte die VR Bank soziales Engagement mit 1,4 Millionen Euro. Das Geld stammt aus Spendengeldern der Bank, dem Zweckbetrag des VR-Gewinnsparens und der bankeigenen Stiftung, aus Sponsoringmitteln und langfristigen Fördervereinbarungen. Neben „Schenken statt Spenden“ findet im Sommer eine weitere Ausschüttung mit dem Titel „Ein Stück Heimat“ statt. Im Bereich Schwäbisch Hall-Crailsheim wurden kurz vor dem Heilbronner Termin 100 855 Euro an 51 Empfänger ausgeschüttet.